

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspreis pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M. 75  $\frac{1}{2}$  bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M. in der Exp. der „Danz. Allgem. Ztg.“, Hundegasse 51 zu entrichten.



Inserate, sowohl von Behörden, als auch von Privatpersonen werden in Danzig in der Expedition der „Danz. Allgem. Ztg.“ Hundegasse 51, angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20  $\frac{1}{2}$ .

# Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

## Kreis Danziger Höhe.

Nr. 89.

Danzig, den 4. November

1903.

### Ämtlicher Teil.

I. Verfügungen u. Bekanntmachungen des Landrats u. des Kreis-Ausschusses.

#### Bekanntmachung,

betreffend die Vorbereitung der Staatssteuer-Veranlagung für das Steuerjahr 1904.

Behufs Vorbereitung der Staatssteuer-Veranlagung für das nächste Steuerjahr findet die **Aufnahme des Personenstandes am 14. November d. Js.** statt.

Bezüglich der Aufstellung der Hauslisten durch die Haushaltungsvorstände und deren Abforderung durch die Ortsvorsteher ist in gleicher Weise zu verfahren wie im Vorjahre.

Die Formulare, welche bis auf die Staatssteuerliste dieselben geblieben sind, wie im Vorjahre, sind durch die A. Müller vormals Wedel'sche Hofbuchdruckerei hiersebst, Topengasse 8, zu beziehen.

Das Formular zur Staatssteuerliste hat insofern eine Änderung erfahren, als vom kommenden Steuerjahre 1904 ab, diese Liste für 3 Jahre fortgeführt wird. Es sind **auf jeder Seite nur 2 Steuerpflichtige einzutragen** und zwar ist für die nächstjährige Aufstellung die mit 1904 bezeichnete Querspalte auszufüllen. Die folgenden beiden Querspalten bleiben, wie dies auch angedeutet, **für dieselben Steuerpflichtigen** für die

folgenden Steuerjahre 1905 und 1906 frei. Ich erlaube um genaue Beachtung dieser Aenderung und bitte die Herren Guts- und Gemeindevorsteher, bei etwaigen Zweifeln gelegentlich im Steuerbureau zur Auskunftsertheilung vorzusprechen.

Bezüglich derjenigen Angaben, welche in das mit der Gemeindesteuerliste vereinigte Personenverzeichnis aufzunehmen sind, verweise ich auf die früheren Bekanntmachungen und bemerke noch, daß diejenigen Personen, welche am 1. April 1904 das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, in Spalte 5 nachzuweisen sind.

Die Herren Guts- und Gemeindevorsteher ersuche ich, diejenigen in der betreffenden Gemeinde wohnenden Steuerpflichtigen, welche einen zweiten oder ferneren Wohnsitz, auswärtigen Grundbesitz oder Gewerbebetrieb haben, darauf aufmerksam zu machen, daß sie in Spalte 7 der Hausliste Angaben hierüber, sowie über die Höhe des Einkommens aus diesem Grundbesitz pp. machen können. Es liegt dies im Interesse der betreffenden Steuerpflichtigen und Ortsbehörden selbst, da hierdurch Anträge beim Bezirks-Ausschuß auf Verteilung des gemeindesteuerpflichtigen Einkommens unter mehrere steuerberechtigte Gemeinden seitens des betreffenden Steuerpflichtigen vermieden werden können.

Die über die Forensen aufzustellenden Muster IV sind nicht an mich, sondern der Ortsbehörde des in Preußen befindlichen Wohnsitzes der Forensen einzusenden.

Danzig, den 31. Oktober 1903.

**Der Vorsitzende der Veranlagungs-Kommission des Kreises Danziger Höhe.**  
Maurach.

---

2 Nach § 42 des Statuts der Westpreussischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft haben Betriebsunternehmer, welche in ihren landwirtschaftlichen Betrieben Betriebsbeamte oder Facharbeiter beschäftigen, dem Sektionsvorstande (Kreis-Ausschuß) Anzeige zu machen, falls in der Zahl der Beschäftigten, der Art der Beschäftigung oder der Höhe der Gehälter und Löhne eine Aenderung eintritt und zwar ist die Anzeige binnen vier Wochen nach eingetretener Aenderung zu bewirken.

Die Unterlassung dieser Anzeige ist nach § 157 des Unfallversicherungsgesetzes für Land- und Forstwirtschaft vom 30. Juni 1900 mit Geldstrafe bis zu 300 Mk. bedroht.

Ich ersuche die Herren Guts- und Gemeindevorsteher die beteiligten Betriebsunternehmer auf die vorstehende Bestimmung hinzuweisen und die Betriebsunternehmer zu veranlassen, derartige seit dem Jahre 1902 vorgekommene Veränderungen mir binnen 8 Tagen anzuzeigen.

Danzig, den 26. Oktober 1903.

**Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.**  
Maurach.

---

3 An Beiträgen zu Gunsten der durch Hochwasser geschädigten Bewohner des Preussischen Staates sind von Kladau 21,70 Mk. und von Guteherberge 32 Mk. eingegangen (nicht wie unterm 5. Oktober irthümlich bekannt gemacht worden 12,05 Mk.). Zusammen sind aus dem Kreise hier eingeschickt 213,30 Mk., welcher Betrag an die deutsche Bank in Berlin für das Reichskomitee abgeführt ist.

Danzig, den 31. Oktober 1903.

Der Landrat.



4 Für den Urwahlbezirk 9, bestehend aus den Ortschaften **Forstgut Oliva** mit Oberförsterei Oliva, Freudenthal und Forsthaus Schäferei, **Gut Schäferei**, **Gluckau**, **Matern** und **Ramkau** wird an Stelle des verstorbenen Gutsbesizers Boelcke in Schäferei zum Stellvertretenden Wahlvorsteher der Gemeindevorsteher **Wenzel in Gluckau** ernannt.

Die Ortsvorstände der zum Wahlbezirk gehörenden Ortschaften beauftrage ich, diese Änderung sofort in ihrer Ortschaft auf ortsübliche Weise bekannt zu machen, und daß dieses geschehen ist, mir binnen 3 Tagen anzuzeigen.

Danzig, den 2. November 1903

Der Landrat

5 Der hiesige Kreisarzt Dr. Eschricht ist bis zum 8. November cr. beurlaubt und wird durch den Kreisarzt Dr. Haase hierselbst vertreten.

Danzig, den 31. Oktober 1903.

Der Landrat.

6 Die Arbeiter Friedrich Weiß, Ferdinand Joachimski, Friedrich Mezke und Johann Berk in Ohra sind als Nachtwächter der Gemeinde Ohra angenommen, von mir bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 28. Oktober 1903.

Der Landrat.

7 Unter den Schweinebeständen des Hofbesizers Klatt und des Unternehmers Fotta (beim Hofbesitzer Ellermald) in Pekkau ist die Rotlauffeuche erloschen.

Danzig, den 30. Oktober 1903.

Der Landrat.

8 Die Rotlauffeuche unter den Schweinebeständen des Rittergutes Goschin und des Hofbesizers Albert Schwarz in Kl. Boelkau ist erloschen.

Danzig, den 30. Oktober 1903.

Der Landrat.

## II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

### Steckbrief.

9 Gegen den unten beschriebenen Dachdecker **August Groth** aus Schilditz, geboren am 10. August 1867 in Seefeld, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Unternehmungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 7 J. Nr. 1244/03 sofort Mitteilung zu machen.

Beschreibung: Alter: 36 Jahre. Größe: circa 1 m 72 cm. Statur: breitschultrig und kräftig. Haare: fast schwarz. Bart: kleiner dunkelblonder Schnurbart. Gesicht: dick. Gesichtsfarbe: brünett und sonnenverbraunt.

Kleidung: abgetragenes graues Winterjacket, braune Manchesterhose und grauer weicher Filzhut.

Danzig, den 27. Oktober 1903.

Der königliche Erste Staatsanwalt.

## Polizei-Verordnung.

10 Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 13. Dezember 1872  
11. März 1850 in Verbindung mit § 62 der Kreisordnung vom 19. März 1881  
wird hiermit unter Zustimmung der Gemeindevertretung für den Umfang des Gemeindebezirks Oliva verordnet, was folgt:

### § 1.

Die Polizeiverordnungen vom 9. September 1901, 20. März und 28. Oktober 1902, betreffend die offene Bauweise der Grundstücke Pelonken Blatt 38 und 39 und Oliva Artikel Nr. 90, Kartenblatt 3, Parzellen Nr 20 des Katasters usw. (Kreisblatt Nr. 92 für 1901 sowie Nr. 25 und 98 für 1902 werden hiermit auf sämtliche Grundstücke des Gemeindebezirks, mit Ausnahme der an der Weichsel (Vegan) belegenen, ausgedehnt. Ausnahmen von den Vorschriften dieser Polizeiverordnung können nur von dem unterzeichneten Amtsvorsteher nach Anhörung der hiesigen Gemeindevertretung und unter Zustimmung des Kreis Ausschusses des Kreises Danziger Höhe von Fall zu Fall zugelassen werden.

### § 2.

Die Verordnung tritt am Tage der Veröffentlichung in Kraft.  
Oliva, den 5. Oktober 1903.

Der Amtsvorsteher.  
L u c h t e r h a n d.

---

## Nichtamtlicher Teil

11 Königl. Oberförsterei Stangenwalde Brennholzverkauf **Wittwoch, den 11. November von Vorm. 9 Uhr** ab im Schwarz'schen Gasthause zu Stangenwalde. Aus den Schutzbezirken Stangenwalde, Oberfommerkau, Fuchsberg und Rehhof gelangen zum Ausgebot: ca. 800 rm. Laub- und Nadelholz-Kloben und ca. 700 rm. Knüppel. Der in der Quartalsbekanntmachung auf den **12. November** angeetzte Termin fällt wegen der Landtags-Vorwahlen aus.

12

### Verkauf!

Das Traindepot 17. Armeekorps beabsichtigt 7 Fahrzeuge mit Kastenwagen und 2 Karren — noch sehr gut erhalten — freihändig einzeln zu verkaufen. Kauflustige wollen sich während der Dienststunden von 8—2 Uhr im Geschäftszimmer des Traindepots einfinden.

---

## Pferde - Verkauf.

13 Am **12. d. Mts.** werden etwa 65 und am **13. d. Mts.** 30 ausrangierte Dienstpferde auf dem Hofe der Trainkaserne in Langfuhr jedesmal von 9 Uhr Vormittags ab öffentlich meistbietend verkauft.

## Train - Bataillon 17.